

Comité-Schnitzelbank

D'Rhyschnoogge

1932.

Wie kennt uns und wie kennt do das Bild?
Fir Baselstadt ganz gwiss e-n-Chreschbild.
Du zahlstch dy Styr und bist im Staat so gueti Ruch,
Denn fir dy Bild sorgt er in ainer Seeleruch.

Refr.: Denn fir dy Bild sorgt er in ainer Seeleruch.

Wenn 's nägcht Johe aini de Grund sich rasiert,
E Floh an de Ketti spaziere no siehet,
Beiffago raucht und 's Bih im Nischli ummenander brast,
Drao hääm d'Weder an der neije Mode-n-e Fraid.

Refr.: Drao hääm d'Weder an der neije Mode-n-e Fraid.

Wenn das dr Johann Peter Hebel waish,
Er unternimmt myseel e glaini Raish
Und siegt sym Liedli schnäll e neiji Stroppe dy
Vom Petersplatz, wo unbedingt much bringlet sy.

Refr.: Vom Petersplatz, wo unbedingt much bringlet sy.

Die ganzi Stadt wird hitt is verbaut,
Was gmietlig no, aim ghesellig versaut,
Fir das hääm mir dr Ma vo ätra stargzem Laichet,
E „Schuchni“ no vo altem, ächte, preussische Baichet.

Refr.: E „Schuchni“ no vo altem, ächte, preussische Baichet.

Was „ewig-wyblig“, zieht an no do!
Drum darf an 's Josefini zur-n-is loh,
Und scharewys isch me-n-ins Kirchli zuedruggt,
Denn so-n-e bruuni Raß macht g'stopff — Bebbi an verruggt.

Refr.: Denn so-n-e bruuni Raß macht g'stopff — Bebbi an verruggt.

E Viertelstund hett 's Bfiedli mamme duart
Vom Ghändi, wo am Bede-n-amme huart,
Fir d'Zytig isch das jo nudyrtig so-n-e Schlägg
Und spaltelang serviert me-n-uns dä bleedi Drägg.

Refr.: Und spaltelang serviert me-n-uns dä bleedi Drägg.

Ne geht nit wäge-n-em sunnige Rych,
Und 's dräggigi Wasser isch aim an no gsch.
D'Kendite vo unfrem schene Basler Eglisee,
Isch meegligschet au e Haffe nätti Judi z'gseh.

Refr.: Isch meegligschet au e Haffe nätti Judi z'gseh.

Dr Basler wird efrage ganz konfus,
Denn jedi Stroh hett hitt e Warehus;
In d'Berbergah hett 's Volgg e ganz e bfundere Laich,
Denn fir zwai Frangge kriegt me dert dr greschti Saich.

Refr.: Denn fir zwai Frangge kriegt me dert dr greschti Saich.



Kemmet alli an Schlussobe vo de Comité-Schnitzelbank am Sunntig noh der Fasnacht am siebeni z'Obe im grosse Musiksaal.